Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **1 (1914)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Herm. Mumprecht
Bern

Kunstschmiede
Eisenbauwerkstätte
Schaufensteranlagen
in Messing und Bronze
Fabrikation von Scherengitter

Die Spar- & Leihkasse in Bern
Bundesplatz Nr. 4
besorgt alle vorkommenden Bankgeschäfte
zu kulanten Bedingungen

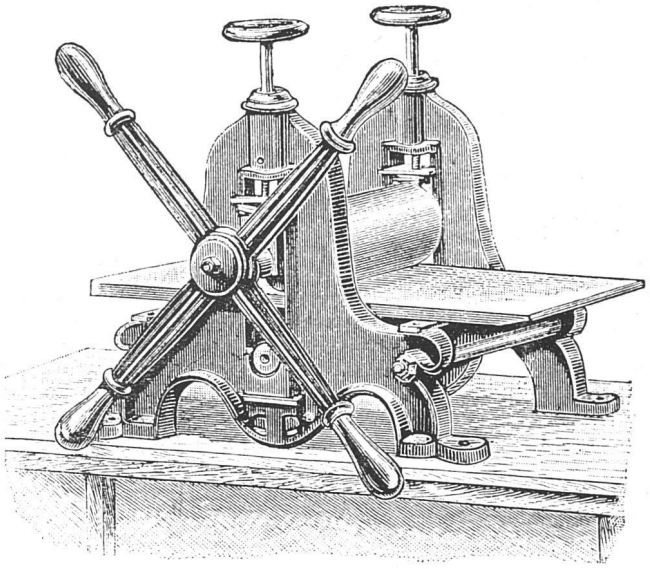
Zigarren-Import L. A. BERTHOUD, BERN
am Hirschengraben
Havana-, Hamburger-, Bremer-Zigarren
In- und ausländische Zigaretten u. Tabake
Alleinverkauf der Marke J. V. Widmann

JOHANN FABER
Blei-
Farb- und
Kopier-Stifte
SIND DIE BESTEN!

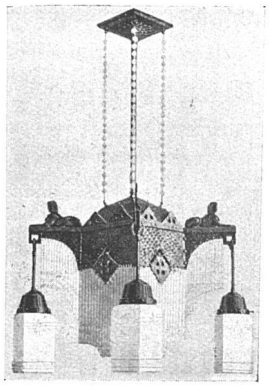
APOLLO
BLEISTIFTE Nr. 1250
:: in 15 Härten ::
Das Ideal des Zeichners
Feinster Bleistift

VULCAN Nr. 355
Bester 15 Cts.-Bleistift!
In 15 Härten

Farbstifte } aller Art
Kopierstifte



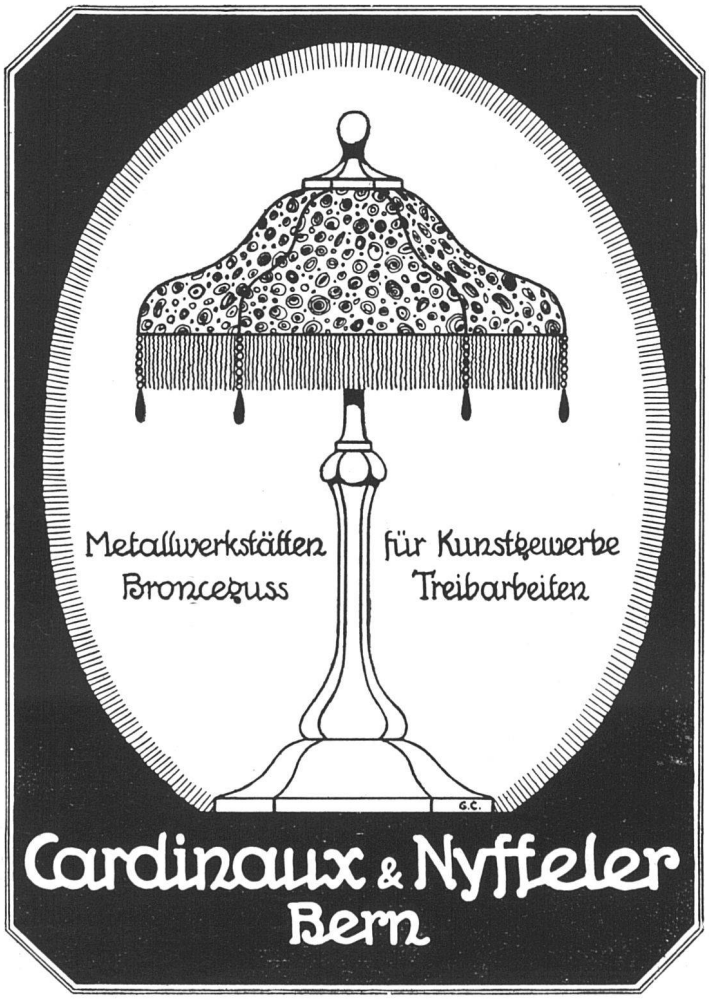
Kupferdruck-Pressen
sowie alle zum Radieren erforderlichen
:: Materialien liefern laut Sonderliste ::
Gebrüder Scholl :: Zürich



L. Meier-Gräble/Zürich 1
Rudolf Mosse-Haus
General-Vertretung der
Beleuchtungsindustrie Hansen & Engels G. m. b. H., Düsseldorf.
Fabrikation von modernen Kronleuchtern,
Laternen, Ampeln, Lyren, Pendel, Saal- und Kirchenkronen.
Grosses Musterlager in fertigen Beleuchtungen.
Anfertigung nach eigenen und gegebenen Entwürfen
unter billigster Berechnung.

Berlin. Der Verein für deutsches Kunstgewerbe zu Berlin erläßt ein Preisausschreiben für Kleinmöbel, wie man sie zur Ergänzung vorhandener Wohnungseinrichtungen gebraucht, also zum Beispiel Servanten und Anrichteschränkchen, oder Teetische und Teewagen, oder Rauch- und Klubtische, Frisiertoiletten, Ziertische, Näh- und Arbeitstische usw. Besonderer Wert wird auf Entwürfe zu einfachen Tischen gelegt. Ausgesetzt sind zwei erste Preise zu je 400 Mk., drei zweite Preise zu je 200 Mk. und vier dritte Preise zu je 100 Mk., außerdem 24 Ankäufe zu je 50 Mk., so daß im ganzen für Preise und Ankäufe 3000 Mk. zur Verfügung stehen. Das Preisgericht bilden Architekt Albert Geßner in Charlottenburg, Architekt Alfred Grenander, Professor an der Unterrichts-Anstalt des Königlichen Kunstgewerbemuseums zu Berlin, Architekt Karl Richard Henker in Charlottenburg, Möbelfabrikant Carl Jacob in Berlin, Möbelfabrikant Richard Kümmel in Berlin, Möbelfabrikant Otto Lademann in Berlin, Professor Dr. Georg Lehnert, Privatdozent an der Königlichen Technischen Hochschule zu Berlin; als Stellvertreter Möbelfabrikant Otto Erdmann jun. und Architekt Heinrich Straumer in Berlin. Einsendungen bis 19. Januar 1914 an den Verein für Deutsches Kunstgewerbe, Berlin W 9, Bellevuestraße 3 (Künstlerhaus), der die Bedingungen kostenfrei abgibt.

Köln. Zwischen dem Kölner Kunstverein und dem Berliner Kunsthändler Paul Cassirer, früherem Präsidenten der Berliner Sezession, ist eine Interessengemeinschaft geschaffen worden, die sich nach außen hin darin zeigt, daß Cassirer künstlerischer Leiter der Gemäldegalerie des Vereins geworden ist. Was die Kölner damit unstreitig gewonnen haben, sind — in der ersten Etage eines Hauses gegenüber dem Dom — vornehme und behagliche Ausstellungsräume, wie sie die Gewölbe im Erdgeschoß des Wallraf-Richartz-Museums früher nicht darboten. Und auch das, was in der ersten Ausstellung den Kölnern gezeigt wurde, war wohl geeignet, ihr Interesse zu wecken.

Wien. Eine neue Type von Gartenanlagen. Vor einiger Zeit

PAUSPAPIERE
Naturpauspapiere, luftgetrocknete Oelpauspapiere
CARL EBNER jr. ▫ Schaffhausen